

---

Subject: Meine Geschichte...bitte um Rat

Posted by [bubblegum](#) on Tue, 08 Sep 2009 07:18:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich habe schon seit langem mit Haarausfall zu tun und hoffe hier einige Tipps zu bekommen. Erst mal zu mir. Ich bin weiblich, 28 Jahre und habe seit ca. 2001 Haarausfall. Mal mehr mal weniger. Seit dem Jahr 2000 nehme ich die Pille. Habe immer mal wieder gewechselt (aufgrund meiner schlechten Haut) weil sich leider nicht der gewünschte Erfolg eingestellt hatte. Seit 3 Jahren nehme ich jetzt die Neo Eunomin bzw. seit einem Jahr die Bella HExal. Verträge auch beide gut und habe so keine Nebenwirkungen. Leider müssen es so starke Pillen sein weil die anderen rei gar nichts an meinem Hautbild geändert haben.

Woran mein Haarausfall liegt weiß ich leider nicht genau. Als ich das erste mal Haarausfall hatte ließ ich ein Blutbild machen und es wurde ein Eisenmangel festgestellt. Nach Einnahme von Eisentabletten ging der Haarausfall weg. Dann irgendwann find es wieder an und ich ließ wieder ein Blutbild machen. Der Eisenspiegel war in Ordnung

Dann habe ich mehrere Male einen Hormonstatus prüfen lassen sowie die Werte der Schilddrüse. Alles in Ordnung. Danach kam der Haarwurzeltest wobei heraus kam dass ich angeblich leichten erblich bedingten Haarausfall habe. Da wurde mir Regaine verordnet...plötzlich wurde der Haarausfall besser...ohne dass ich Regaine genommen hatte dazu muss ich auch sagen dass ich den Hautarzt nicht für sehr kompetent halte. es kam mir so vor dass er mir eine diagnose sagen kann und tschüss. hatte beim letzten satz schon die türklinke in der hand...also eine totale abfertigung. mir kam es halt eher so vor nach dem motto...so dann ist sie jetzt ruhig. ein weiterer aspekt ist dass ich festgestellt habe dass ich in der pillenpause immer weniger haarausfall habe. dies ließ mich denken dass es vielleicht an der pille liegt was aber lt. frauenarzt nicht möglich ist da diese pillen sogar gegen haarausfall wirken. naja...ich habe das immer wieder festgestellt dass die haare in den 7 tagen pause weniger ausfielen. das ist aber die ganzen letzten monate auch nicht mehr der fall. es fällt immer gleich krass aus. weiß mittlerweile gar nicht mehr was ich noch machen soll. überlege ständig woran es liegen kann. Übersäuerung? sonstige mängel (habe z.B, magnesiummangel den ich mit tabletten behandel von denen ich aber starken durchfall bekomme )? Pille? wobei die pille absetzen für mich ein problem wäre wegen meiner schlechten haut. kann man vielleicht den wirkstoff in der pille gegen die pickel auch ohne die resthormone zu sich nehmen? oder kann gerade dieser wirkstoff den haarausfall auslösen? lohnt es sich mal zum heilpraktiker zu gehen? kann der eine übersäuerung feststellen?

zur zeit ist es wirklich mal wieder so stark mit dem haarausfall. habe büschelweise haare in der hand, im sieb, im kamm...überall...bekomme wirklich die absolute krise. über die jahre sind die haare jetzt richtig ausgedünnt.

vielleicht ist es noch erwähnenswert zu sagen dass ich an einer art reizdarm leide...gehe manchmal 3-5 mal am tag auf toilette.

ein weiteres phänomen ist dass ich vor 3 wochen an der nordsee war und dort nach 2-3 tagen kaum mehr haare verloren habe. kaum war ich einen tag wieder hier fing es an. das ist wirklich kurios...habe da auch nichts anders gemacht.

so das war ein langer text...hoffe ihr könnt mir helfen

ganz liebe grüße

---

---

Subject: Re: Meine Geschichte...bitte um Rat  
Posted by [kol789](#) on Tue, 08 Sep 2009 07:34:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hey,

erstmal zu aga: hast du denn das typische muster? also bei den frauen ist es ja so dass v.a. am scheidel viel ausfällt, an den seiten dagegen so gut wie gar nicht.  
und soweit ich weiss kann man durch den haarwurzelttest keine aga diagnostizieren..  
hier wird doch nur ermittelt, wie viele haare in der telogenphase sind und bald ausfallen werden.  
wenn du also eher gleichmäßigen ausfall hast würde ich nicht unbedingt von einer aga ausgehen..

den hautarzt kannst du sowiso in die tonne kippen. 95% aller ärzte kennen sich in sachen haarausfall weniger aus, als der durchschnittliche user in diesem forum.

diese ganze geschichte mit übersäuerung ist durch keine anerkannte studie bestätigt.. das solltest du besser vergessen.

zu der sache mit deinen pillenpausen: das bildest du dir nur ein. ein haar, das dir heute ausfällt, ist nämlich bereits vor 3-4 monaten abgestorben. das bedeutet dass alles, was du heute tust, erst in ~3 monaten einfluss auf deinen haarausfall haben wird.

---

Subject: Re: Meine Geschichte...bitte um Rat  
Posted by [bubbligum](#) on Tue, 08 Sep 2009 08:14:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

danke erst mal für deine antwort.

weiß gar nicht genau wo ich überall haare verliere...kann nur sagen dass gerade vorne meine haare dünn geworden sind...aber glaube auch an den seiten. wie stellt man am besten fest wo man die meissten haare verliert? in partien teilen und kämmen. beim haare waschen merke ich es immer sehr stark dass ich dann richtige strähnen in den händen habe. mit aga meinst du erblich bedingten ausfall?

mit den ärzten bin ich mit dir einer meinung...man wird fast nur noch abgefertigt....schrecklich. wie wird erblicher haarausfall sonst festgesteelt?

---

Subject: Re: Meine Geschichte...bitte um Rat  
Posted by [kol789](#) on Tue, 08 Sep 2009 08:41:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also, kurze einföhrung

aga = AndroGenetischeAlopezie

bedeutet: erblich bedingt. das ist das, was die meisten männer haben. geheimratsecken und platte am hinterkopf eben.

bei den frauen gibt es das auch, ist jedoch - im gegensatz zu den männern - sehr selten und vor allem irreversibel. das typische muster sieht in etwa so aus:

<http://www.haarausfall.brillianthair.de/assets/images/Ludwig.jpg>

soweit ich weiss, kann man diese art von haarausfall garnicht klinisch erkennen. die diagnose erfolgt nach ausschlussverfahren (wenn eben sonst alles ok ist) oder eben nach dem typischen muster.

es gibt medikamente, mit denen man die aga verlangsamten, stoppen, oder sogar bessern kann, jedoch nicht heilen. das heisst, sobald du die medikamente nicht mehr nimmst, wirken sie auch nicht mehr. für frauen gibt es da z.b. minoxidil.

allerdings schlagen diese mittel bei jedem anders an - dem einen helfen sie sehr gut, dem anderen gar nicht.

wenn das muster bei dir allerdings nicht zutrifft, du also die haare gleichmäßig am kopf verlierst - einfach mal an verschiedenen stellen scheiteln und vergleichen - liegt wohl etwas anderes zugrunde.

du könntest dich vielleicht über die schilddrüse informieren, daran kanns auch liegen: hier gibts infos dazu

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/11833/>

auch haben viele frauen nach einer schwangerschaft starken haarausfall.

aber so gut kenn ich mich bei weiblichem haarausfall nicht aus, vielleicht bist du im frauenforum besser aufgehoben, in dieser sektion des forums gibts fast nur männer

---

Subject: Re: Meine Geschichte...bitte um Rat  
Posted by [bubblegum](#) on Tue, 08 Sep 2009 09:14:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi  
danke für deine antwort. also habekeine irklich kahlen stellen...haare sind im allgemeinen dünn...ich wechsel vielleicht t wirklich mal mit dem thread ins frauenforum!  
danke und liebe grüße

---